

LEISTUNGENHETER  
OGENITÄTERWART  
UNGENSCHULEFOR  
DERUNGSTRATEGIE  
NUNTERRICHTZUSC  
HREIBUNGENBEURT  
EILUNGCHANCENG  
ERECHTMIGRATION  
LEHRPLAN21**SCALA**  
HERKUNFTFEEDBA  
CKBILDUNGLEISTU  
NGENHETEROGENI  
TÄTERWARTUNGEN

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW setzt sich aus folgenden Hochschulen zusammen:

- Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Hochschule für Musik Basel FHNW
- **Pädagogische Hochschule FHNW**
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

Pädagogische Hochschule FHNW  
Zentrum Lernen und Sozialisation  
scala.zls.ph@fhnw.ch



[www.fhnw.ch/ph/scala](http://www.fhnw.ch/ph/scala)

**Der SCALA-Ansatz**  
Fördern und Beurteilen in  
sozial heterogenen Klassen

[www.fhnw.ch/ph/scala](http://www.fhnw.ch/ph/scala)

# Fördern und Beurteilen in sozial heterogenen Schulklassen – der SCALA-Ansatz

Fördern und Beurteilen in sozial heterogenen Schulklassen erfordern hohe Professionalität. Der SCALA-Ansatz zeigt einen Weg.

## In der Weiterbildung

- erfahren Sie, wie Erwartungen und Zuschreibungen im Unterricht wirken (z. B. bei Rückmeldungen, formativen/summativen Beurteilungen oder Selektionsentscheidungen).
- werden Sie sich eigener Erwartungen und Zuschreibungen bewusst.
- erlernen Sie konkrete Strategien zur erfolgreichen Förderung und Beurteilung von Schülerinnen und Schülern und deren Anwendung.
- lernen Sie Strategien kennen, um die Heterogenität einer Schulklasse als Chance zu nutzen.
- setzen Sie sich mit den Elementen einer erfolgreichen Elternarbeit auseinander und erarbeiten ein schulinternes Konzept zu Elternarbeit und Beurteilung.
- erkennen Sie, wie Verhaltensauffälligkeiten von Lernenden mit Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern zusammenhängen.
- erwerben Sie Kompetenzen im Umgang mit Rassismus und Diskriminierung.

Die Weiterbildung basiert auf dem Lehrplan 21, ist wissenschaftlich fundiert und praxisbezogen ausgerichtet. Sie wird in allen Deutschschweizer Kantonen durchgeführt.

Das Angebot richtet sich an Lehrpersonen und Schulleitungen der drei Zyklen (Kindergarten bis Ende der obligatorischen Schule) und bezieht sich auf alle Schulfächer.

## Elemente des SCALA-Ansatzes

	Orientierungselemente		Anwendungselemente	
<b>Modul A</b> Chancengerechtigkeit bei der Beurteilung	<b>A1</b> Wie Herkunft den Schulerfolg beeinflusst		<b>A2</b> Erwartungen und Beurteilungen	
<b>Modul B</b> Zuschreibungen und Rückmeldungen	<b>B1</b> Was Zuschreibungen von Lehrpersonen bewirken		<b>B2</b> Rückmeldung und formative Beurteilung	
<b>Modul C</b> Fördern in sozial heterogenen Klassen	<b>C1</b> Strategien zur Steigerung positiver Erwartungen		<b>C2</b> Heterogenität als Chance	
<b>Modul D</b> Elternarbeit und Beurteilung	<b>D1</b> Eltern und Beurteilung	<b>D2</b> Herkunft und Kommunikation		<b>D3</b> Leitideen Elternarbeit
<b>Modul E</b> Unterrichtsstörung und Beurteilung	<b>E1</b> Herausforderndes Verhalten und Beurteilung		<b>E2</b> Strategien im Umgang mit herausforderndem Verhalten	
<b>Modul F</b> Rassismus und Diskriminierung	<b>F1</b> Rassismus und Diskriminierung erkennen		<b>F2</b> Strategien im Umgang mit Rassismus und Diskriminierung	

Coaching: In Kombination mit allen Modulen kann zur Umsetzung der Weiterbildung ein Coaching angeboten werden

## Aufbau der Weiterbildung

Die SCALA-Weiterbildung besteht aus fünf thematischen Modulen. Jedes Modul umfasst ein Orientierungselement und ein Anwendungselement. Die Module E und F sind vorerst nur für Zyklus 1 und 2 konzipiert.

## Begleitgruppe

Um die Nachhaltigkeit der Weiterbildung zu erhöhen, bieten wir die Arbeit mit einer Begleitgruppe (Schulleitung, schulverantwortliche Personen) an.

## Dauer der Weiterbildung

Ein Modulelement dauert einen halben Tag.

## Wir arbeiten mit folgenden Methoden

Übungen, Input, Beispiele, Sensibilisierung, Reflexion, Erfahrungsaustausch, Diskussion, Transferaufgaben, Anwendung, Peer-Coaching

## Weitere Informationen und Anmeldung

Markus P. Neuenschwander

scala.zls.ph@fhnw.ch

Bei Interesse, melden Sie sich über diesen Link unverbindlich an:

[www.fhnw.ch/ph/scala](http://www.fhnw.ch/ph/scala)

Wir werden Sie anschliessend für ein Vorgespräch kontaktieren.